Medienstelle
051 220 41 11
press@sbb.ch

SBB CFF FFS

Medienmitteilung, 11. November 2011

Wädenswil

Siegerprojekt überzeugt mit guten betrieblichen Lösungen für Bahnhof der Zukunft

Der Projektwettbewerb zum Ausbau des Bahnhofs Wädenswil ist entschieden: Die Jury bestimmt das Projekt «zickzackzug» des Planungsteams Gruner Schweiz AG zum Siegerprojekt. Damit konkretisiert sich die Planung des Bahnhofsausbaus, der im Rahmen des Ausbauschritts 2035 des Bundes umgesetzt wird.

Der Bahnhof Wädenswil steht vor einem grossen Ausbauschritt, mit dem die Kapazität für die Reisenden und für den Bahnverkehr gesteigert wird. Mit einem erneuerten, breiteren Mittelperron zwischen den Gleisen 2 und 3 sowie mit der Verbreiterung und Verlängerung des Hausperrons Gleis 1 wird dabei mehr Platz für die Reisenden geschaffen. Gleichzeitig werden die Perrons partiell erhöht, um ein stufenfreies Ein- und Aussteigen durchgehend zu gewährleisten. Weiter ist eine neue Personenunterführung Seehof geplant, um die bestehende Unterführung Wädenswil beim Bahnhofgebäude zu entlasten und den Personenfluss besser zu verteilen. Die Unterführung Merkurstrasse wird hingegen nicht mehr für den Personenverkehr genutzt. Das Umsteigen zwischen den Zügen der SBB und der SOB wird erleichtert. Die Gleisanlagen der SOB werden zudem mit einem neuen, zweiten Gleis sowie einem neuen Aussenperron ergänzt, wofür der denkmalgeschützte Güterschuppen verschoben werden muss. Zusätzlich wird das umfassende Bauprojekt genutzt, um notwendige Erneuerungsarbeiten an der Bahnanlage durchzuführen.

Fünf Teams am Projektwettbewerb beteiligt

Um für dieses verkehrstechnisch, städtebaulich und denkmalpflegerisch anspruchsvolle Projekt die beste Lösung zu finden, hatte die SBB einen Projektwettbewerb lanciert. Neun Teams bewarben sich; fünf davon wurden zur Einreichung eines Projekts eingeladen. Die Jury zeichnet nun das Projekt «zickzackzug» des Planungsteams Gruner Schweiz AG mit dem ersten Preis aus.

SBB AG
Kommunikation
Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65
Direkt +41 51 220 41 11
press@sbb.ch / www.sbb.ch

Medienstelle
051 220 41 11
press@sbb.ch

SBB CFF FFS

«zickzackzug» überzeugt unter anderem damit, dass es um den Bahnhof Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität schafft und so das ganze Bahnhofsgebiet aufwertet. Die Fahrwege und Parkfelder für Velos, Motorräder und Autos sind gut angeordnet und ermöglichen kurze Wege beim Umsteigen. Dazu trägt auch die gut platzierte neue Personenunterführung Seehof bei, die mit Liften und Treppen erschlossen wird.

Vorprojektplanung als nächster Schritt

Mit dem Juryentscheid gehen die Planungsarbeiten in eine nächste Phase: Die SBB erarbeitet nun zusammen mit dem Planungsteam des Siegerprojekts bis Frühling 2024 das Vorprojekt. Verläuft das Bewilligungsverfahren nach Plan, kann der Baustart 2027 erfolgen. Die Bauarbeiten werden daraufhin rund sechs Jahre dauern.

Der Ausbau des Bahnhofs Wädenswil erfolgt im Rahmen des Ausbauschritts 2035 des Bundes und wird durch dieses Programm finanziert. Die Kosten für den Ausbau inklusive Unterhaltsarbeiten werden auf rund 125 Millionen Franken geschätzt, wobei die Kosten erst im Rahmen des Vorprojekts genauer berechnet werden. Gegenwärtig wird der Bahnhof täglich von rund 20 000 Passagieren genutzt. Mittelfristig wird mit einem Anstieg der Zahl der Ein- und Aussteigenden von rund einem Drittel gerechnet.

Ausstellung der eingereichten Projekte auf der MS Glärnisch

Das Siegerprojekt und alle weiteren Wettbewerbsprojekte sind von Samstag, 12. November bis Mittwoch, 23. November ausgestellt auf dem Schiff MS Glärnisch am Seeplatz Wädenswil (Öffnungszeiten Sa-So, 14 bis 18 Uhr, Mo-Fr, 16 bis 20 Uhr).

Die Visualisierungen sowie der vollständige Jurybericht können auf der Webseite www.sbb.ch/ausbauwädenswil im Kapitel «Projektwettbewerb» heruntergeladen werden.

SBB AG
Kommunikation
Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65
Direkt +41 51 220 41 11
press@sbb.ch / www.sbb.ch